

**Jazznacht**

Kultur beim Winzer: Eine Sommerjazznacht im Weingut Payr, einem Heurigen im niederösterreichischen Carnuntum.

Finale von „Kultur beim Winzer“

Die niederösterreichische Kunst- und Kulinarikinitiative ging Anfang September zu Ende. Ein Dacapo ist fix.

ST. PÖLTEN. Am ersten September-Wochenende war „Kultur beim Winzer“ das letzte Mal in diesem Jahr live zu erleben. Rudi Roubineks „Wein, Malerei und Literatur“ im Weingut Maringer war der Abschluss der sommerlichen Veranstaltungsreihe. Von Carnuntum bis ins Kremstal, entlang der Traisen oder an der Do-

nau in der Wachau, von Wagram bis Kamptal, im Weinviertel und in der Thermenregion wurden lokaltypische Weine zum Kunstgenuss in unterschiedlichsten Genres serviert. Insgesamt besuchten rund 2.000 Gäste die insgesamt 36 Veranstaltungen in den Weinbaugebieten, ein Plus von 33% im Vergleich zum Premi-

erenjahr 2020. Mit dabei waren u.a. Künstler wie Tini Kainrath, Wolfgang Kühn und Alfred Komarek – so wie auch Winzer wie Franz und Sonja Paschinger vom Bioweingut Urbanihof, Andreas Schafler vom Schaflerhof oder die Winzerfamilie Bauer vom gleichnamigen Weingut in Jetzelsdorf.

„Gemeinsam haben wir es geschafft, diese Symbiose von Kultur und Wein in ein marktfähiges Produkt umzuwandeln“, beschreibt es Johannes Schmuckenschlager, Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident. Davon profitierten Weinwirtschaft, regionale Kulturbranche und Tourismus gleichermaßen.

„Mit neuen innovativen Ideen wie ‚Kultur beim Winzer‘ schaffen wir es immer wieder, unsere Spitzenleistungen im Bereich Kulinarik und Kultur in neuer Art und Weise miteinander zu kombinieren und damit auch Synergien touristisch zu nutzen“, so Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung. „Ohne Frage werden wir dieses Highlight auch nächstes Jahr fortführen.“ (red)



Die Musiker Peter Rosmanith (Bild) und Klaus Trabitsch im Weingut Taferner.



Eine Melange aus Kulinarik und Kunstgenuss in unterschiedlichen Genres.